

Dortmunder Friedensforum

c/o Gabi Brenner
Kuithanstr. 38
44137 Dortmund

10. Januar 2020

Sehr geehrte Leser*innen unseres Schreibens,

das Dortmunder Friedensforum hat eine lange Tradition. Viele von uns sind seit Jahrzehnten in der Friedensbewegung aktiv. Aber unsere Kräfte sind begrenzt und infolgedessen auch unsere Reichweite und unsere Wirkungsmöglichkeiten.

Wir wenden uns heute an Sie.

Die Gefahr eines Krieges auch auf dem europäischen Kontinent nimmt in beängstigendem Maße zu. – Außerhalb Europas toben bereits vielerorts Kriege, an denen aus wirtschaftlichen, geostrategischen und machtpolitischen Gründen die verschiedensten Staaten teilhaben. Dazu gehören auch mit uns Verbündete und wir selbst. - Deutsche Rüstungsexporte haben im vergangenen Jahr einen Höchststand erreicht. So gerüstet führen Machthaber Kriege, zerstören Leben und bewohnbare Welt und verursachen das Elend von Flüchtlingen. Deren Flucht zu uns endet nicht selten unterwegs mit ihrem Tod.

2020 wird mit 37 000 Soldat*innen die bisher größte Militärübung der NATO stattfinden. 20 000 werden, samt Kriegsgerät, aus den USA eingeflogen. Diese Militärübung nennt sich „Defender 2020“ und wird den Krieg gegen Russland proben. Russland ist von NATO-Staaten eingekreist und dem Westen militärisch rund 12-fach unterlegen und aus unserer Sicht zu Angriffen nicht in der Lage. – Aber auch wenn es dazu in der Lage wäre, würden derartige Kriegsmanöver niemals eine geeignete Form der Gefahrenbewältigung sein.

Für den Schutz des Klimas sind militärischer Alltag, geprobte und erst recht geführte Kriege eine gigantische Beschädigung. Keinerlei individuelle Bemühungen können diese auch nur ansatzweise ausgleichen.

Wir bitten Sie eindringlich, die Geschehnisse zu verfolgen und sich der realen Kriegsgefahr zuzuwenden. Die Zeit drängt, denn Europa, wie möglicherweise die ganze Welt, ist in Gefahr.

Wir begrüßen selbstverständlich jede/n, der oder die sich unserem Kreis anschließen möchte. –Das ist aber nicht unser vordringliches Anliegen.

Entscheidend wird es sein, dass dieses Thema überall, wo Menschen zusammenkommen, denen an einem Erhalt unserer Erde gelegen ist, angesprochen wird. Aus unserer Sicht ist es nötig, dass zu vielen Anlässen Besorgnis und der Wunsch nach friedlich-konstruktiver Politik geäußert und an Verantwortliche herangetragen wird. - Darum bitten wir Sie, auch indem Sie diesen Brief weiterverbreiten.

Der Ostermarsch 2020 wird **eine** Form sein, dem Wunsch nach Frieden Ausdruck zu geben.

Mit freundlichen Grüßen
das Dortmunder Friedensforum

Kontakt:

info@dortmunder-friedensforum.de
<https://dortmunder-friedensforum.de>